

Art des Fahrzeuges Lastwagen-Fahrgast. (Allradantrieb)	Fabrikmarke W I L L Y S - J e e p	Typ F C 170 - De Luxe 4-Gang-Getriebe	Modell- Jahr 1959	Typenbezeichnung 2807/B
--	--------------------------------------	---	-------------------------	----------------------------

Merkmale "FC 170" seitlich Mitte Kabinenwand. - "61°568" = Vorziffer zu Fahrgestell-Nummer				
Ausführung: Fahrgestell m/Kabine f. Fremdaufbauten			Zubehörsstoff Benzin	Anzahl Zyl. 6
Hersteller des Fahrzeuges		WILLYS Motors Inc., Toledo 1 (Ohio) USA		
Fahrgestell-Nr. eingeschlagen		rechts in Kabine, hinter Sitzlehne, auf Hersteller-Plakette *)		
Motor-Nr. eingeschlagen		links vorn a/Motorblock, über Lichtmaschine (sichtbar nach Entfernung der oberen Verschaltung)		
Motor-Typ	Hurricane Six 6-226			
Lage des Motors	vorne	Motorbremse		
Zyl.-Inhalt	3°706	cm³	Anhängerbremse	
Takte	4	Getriebeart mechan. synchron.		Schw./Spill auf Wunsch
Kühlung	Wasser	Anzahl Vorwärtsgänge 4 x 2		Zughaken auf Wunsch **)
Antrieb	auf alle 4 Räder		Geschw. I. Gang	Spur V. 1°650
Anzahl Achsen	2	Geschw. d. II. Gang		Spur H. 1°640
Anzahl Reifen	4	Differenzialbremse auf Wunsch		Wendekreis 13,80/12,80
Fußbremse hydraulisch, Innenbacken, auf alle 4 Räder				
Handbremse mechanisch, Innenbacken, Kabelzug, a/Hinterräder komb. m/Innenbacken a/Kardanzwelle				
Gewichte	vorn	hinten	Total	Bereifung
Leer m/Kab.	1°070	460	1°530	Dimension 7.50-15
Nutzlast				Pneu-Tragk. 1°500
Gesamtgew.			3°499	10 Ply
Fabrikgarant.	1°680	2°040	3°499	Truck
Fabrikgarant. max. Gesamtzuggew.		***)		Anzahl Türen 2 (Kabine)
Lenkung: Lage		links	- Frontlenker	Motor-Märke WILLYS
Behrung		84,136		Hub 111,12
Karosserie-Form				
Zahl der Plätze: Total		2	(vorn	Mitte hinten)
Sitzplätze		Stehplätze		
Sitzplätze		Sofenwagen		

Außenmasse in mm	
Länge	4°543
Breite	1°950
Höhe Kabine	2°019
Radstand	2°632
Überhang H.	910

Innenmasse in mm	
Länge	
Breite	
Höhe	
Höhe Seiten.	
Überhang H.	
Brms-PS	105 SAE
Steuer-PS	18,878

Scheinw. Marke	2/ BOSCH	+)	Fahrleistungsanzeiger	4/ Blinker m/Kontrolllampe
Abblendsystem	2/ Duplo	+)	V- und Scheinw. (w.) - H- komb. m/Schluss-u. Stopl.	
Markierlichter	2/ in den Scheinwerfern	+)	Scheibenwischer	2/ Unterdruck
Nebellampe			Warnvorrichtung	1/ elektrisch (1-Klang)
Schlusslicht	2/ komb. m/Stopl. und Blinker		Rückblickspegel	3/ innen Mitte oben u. l. u. r. aussen
Rückstrahler	2/ komb. m/Schluss- und Stoplichter		Geschwindigkeitsmesser	1/ mit km/h Skala
Stoplicht	2/ komb. m/Schlussl. und Blinker		Kühlerflur	
Kontrollschildebeleuchtung	1/ links komb. f. hohes Schild	++)		
Rückfahrlicht				
Elektr. Anlage		6	Volt	
Lärmmessung	85 dB bei 5'600 U/min.			

Bemerkungen und Ausnahmen

- *) Fahrgestell-Nr. : Wird zudem vom Importeur rechts seitlich am Längsträger, hinten Kabinenrückwand eingeschlagen.
- **) Zollrückerstattung : Zughaken und Anhängersicherung gem. Verfügung EMD vom 10.2.1950.
- ***) Anhängergewicht : Festgelegt bei Prüfung in einer Steigung von 15 % = 10'000 kg. In diesem Falle muss das Fz. m/einer verstärkten Schluss-Traverse in U-Profil m/Diagonal-Verstrebungen und einem entsprechend starken Zughaken versehen sein. Bremskombination Zugwagen-Anhänger und deren Wirkung müssen bei der Abnahme geprüft werden (ERB v. 20.8.1957, Art. 4).
- +) Scheinwerfer : Einsätze m/Duplolumpen und eingeb. Standlichtern werden vom Importeur montiert. - Die Original-Standlichter werden als Blinker benützt.
- ++) Kontrollschild-Beleuchtung : Genügend, wenn das Kontrollschild richtig angepasst wird.
- +++) Scheibenwischer : Achsannten mit Gummischutzkappe verkleiden.

Ort und Datum der Typenprüfung

Thun, den 27. 1. 1959

Zürich, den 28. 1. 1959

Die Typenprüfungskommission